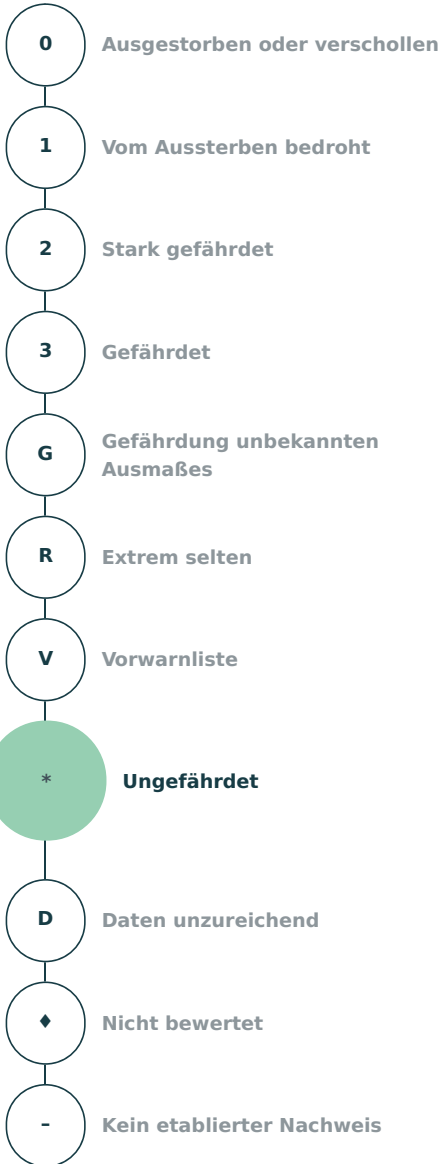


Artensteckbrief



	<p>Wissenschaftlicher Name Russula mairei Singer</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Russula nobilis Velen.</p> <p>Deutscher Name Buchen-Speitäubling</p> <p>Organismengruppe Großpilze</p>
	<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
	<p>Verantwortlichkeit Deutschlands In hohem Maße verantwortlich</p>
	<p>Aktuelle Bestandssituation sehr häufig</p>
	<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
	<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
	<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
	<p>Kommentar zur Taxonomie Die Funde von Russula mairei beziehen sich zu großen Teilen auf die in fast jedem Buchenbestand zu findende Art, die R. fageticola heißen sollte. Von dieser ist eine weitere, deutlich verfärbende Art in Buchenwäldern auf Kalk zu unterscheiden.</p> <p>Kommentar zur Verantwortlichkeit Nur in Europa, Schwerpunkt im Hainsimsen-Buchenwald, nur selten (sub)mediterran, obligater Wirt ist Fagus sylvatica.</p>
	<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
	<p>Quelle Dämmrich F.; Lotz-Winter, H.; Schmidt, M.; Pätzold, W.; Otto, P.; Schmitt, J.A.; Scholler, M.; Schurig, B.; Winterhoff, W.; Gminder, A.; Hardtke, H.J.; Hirsch, G.; Karasch, P.; Lüderitz, M.; Schmidt-Stohn, G.; Siepe, K.; Täglich, U. & Wöldecke, K. (2016): Rote Liste der Großpilze und vorläufige Gesamtartenliste der Ständer- und Schlauchpilze (Basidiomycota und</p>

Ascomycota) Deutschlands mit Ausnahme der Flechten und der phytoparasitischen Kleinpilze. – In: Matzke-Hajek, G.; Hofbauer, N. & Ludwig, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 8: Pilze (Teil 1) – Großpilze. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (8): 31-433.